

Zertifikat

Jan Staubli

hat den E-Learning Grundkurs
«Kompetent zu Ladeinfrastruktur beraten»
am 23. April 2026 erfolgreich abgeschlossen.

Der E-Learning Kurs umfasst 4 Module mit folgendem Kursinhalt:

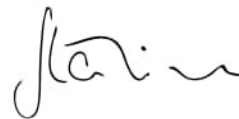
- Grundkenntnisse Ladeinfrastruktur
- Vorgehen Vorabklärung und Planung
- Intelligentes Laden
- Finanzierung, Betrieb und Abrechnung

Der Lernumfang beträgt ca. 4 Stunden.

Bern, 23. April 2026



Barbara Schäfli
Dienst Aus- und Weiterbildung
EnergieSchweiz
Bundesamt für Energie



Flavio Kälin
Programm LadenPunkt
EnergieSchweiz
Bundesamt für Energie

E-Learning Grundkurs «Kompetent zu Ladeinfrastruktur beraten»

Beschreibung

Kursziel

Die Teilnehmenden sind in der Lage, die Ladeinfrastruktur für Einfamilienhäuser und auch grössere Mehrfamilienhäuser fachlich fundiert zu verstehen und Kunden und Kundinnen kompetent zu beraten. Dabei liegt der Fokus auf den Mehrparteiengebäude, da diese komplexer sind. Die Teilnehmenden erkennen typische Herausforderungen, können wirtschaftliche, technische und organisatorische Entscheide vorbereiten und Lösungen praxisnah argumentieren.

Übergeordnete Bildungsziele

Der Kurs vermittelt den Teilnehmenden das Wissen und die Kompetenzen, um Ladeinfrastruktur in Gebäuden fachlich fundiert, wirtschaftlich sinnvoll und kommunikativ überzeugend zu planen und zu begleiten.

- **Technik und Systeme verstehen:** Die Teilnehmenden kennen die wichtigsten Komponenten, Funktionsprinzipien und Standards (insb. SIA 2060) und verstehen die Systematik einer Ladeinfrastruktur von der Netzanschluss- bis zur Ladestationsebene.
- **Planung und Integration umsetzen:** Sie können die planerischen Schnittstellen zwischen Architektur, Energieversorgung und Gebäudetechnik erkennen, eine strukturierte Vorabklärung durchführen und eine Grundinstallation mit Merkblatt SIA 2060 (Infrastruktur für Elektrofahrzeuge in Gebäuden) grob dimensionieren.
- **Intelligentes und wirtschaftliches Laden fördern:** Die Teilnehmenden verstehen, wie Lastmanagement, Abrechnungssysteme und Synergien mit Photovoltaik, Speicher und Energiemanagementsystemen funktionieren und wie intelligente Systeme die Wirtschaftlichkeit erhöhen.
- **Betrieb und Finanzierung sichern:** Sie können Kosten- und Finanzierungsmodelle (Eigentümer-, Misch-, Contracting-Modelle) sowie Fördermöglichkeiten auf kantonaler und nationaler Ebene beurteilen und in Projekten anwenden.
- **Kommunikativ überzeugen:** Die Teilnehmenden sind in der Lage, mit praxisnahen Beispielen, fundierten Argumenten und klaren Entscheidungshilfen Kunden und Kundinnen kompetent zu beraten und Investitionsentscheidungen zu begleiten.

Inhalte des Kurses

1. Grundkenntnisse Ladeinfrastruktur
 - Bedeutung der Elektromobilität für die Energie- und Gebäudetechnik
 - Trends und zukünftige Entwicklungen (Technik, Markt, Regulierung)
 - Auswirkungen auf Gebäudeinfrastruktur und Betrieb
 - Praxisbeispiele und Best Practices
2. Grundlagen der Ladeinfrastruktur
 - Ladearten, Steckertypen, Normen
 - Ladeleistungen, Energiebereitstellung, Netzanschluss
 - Sicherheitsanforderungen & Brandschutz
3. Systematische Vorabklärung
 - Vorgehen bei Erstabklärungen
 - Technische Anforderungen und Einschränkungen
 - Rechtliche Rahmenbedingungen (z. B. Eigentümer, Mietrecht, Normen)
 - Wirtschaftliche Aspekte und Entscheidungsgrundlagen

4. SIA-Norm 2060 anwenden
 - Grundlogik der Norm
 - Infrastrukturklassen und Systeme
 - Anforderungen an Grundinstallationen in Gebäuden
 - Grobdimensionierung einer Ladeinfrastruktur
5. Organisatorische und wirtschaftliche Hindernisse
 - typische Stolpersteine in Eigentümergemeinschaften
 - Entscheidungsprozesse und Stakeholder
 - Lösungsansätze und Kommunikationsstrategien
6. Intelligente Ladeinfrastruktur
 - Eigenschaften intelligenter Systeme
 - Nutzen für Wirtschaftlichkeit und Zukunftsfähigkeit
 - Gesamtheitliche Betrachtung: Energie, Last, Nutzungsverhalten
7. Lastmanagement & smarte Ladelösungen
 - Arten von Lastmanagementsystemen (statisch/dynamisch)
 - Schnittstellen zu Messkonzepten und Energiezählern
 - Bidirektionales Laden und dessen Einbindung
8. Integration in Energiemanagementsysteme
 - Kopplung mit PV-Anlagen, Batteriespeichern und Wärmepumpen
 - Priorisierung, Optimierung, Eigenverbrauchssteigerung
 - Kommunikationstechnologien und Steuerungslogik
9. Kosten und Wirtschaftlichkeit
 - Kostenarten (Installation, Betrieb, Netzausbau, Lastmanagement, Abrechnungssysteme)
 - Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen und Amortisation
 - Fördermöglichkeiten (falls relevant)
10. Abrechnungssysteme und Finanzierungsmodelle
 - Nutzer- und kostenbasierte Abrechnung
 - Betreiber-, Miet- und Leasingmodelle
 - Eignung je nach Gebäudetyp (Wohnbau, Gewerbe, Areale)
11. Tools und Instrumente